

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Your labs. Your service.

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

MARKTGEMEINDE YBBSITZ  
 MARKTPLATZ 1  
 3341 YBBSITZ

Datum 09.11.2020  
 Kundennr. 10088736

## PRÜFBERICHT 468170 - 307192

Auftrag	468170 W-1005/20
Analysenr.	307192 Trinkwasser
Rechnungsnehmer	1001538 UMWELTANALYTISCHES LABOR ZT-GMBH
Projekt	26 Proben UAL
Probeneingang	05.11.2020
Probenahme	04.11.2020
Probenehmer	Dipl. Ing. Klaus Schlosser
Kunden-Probenbezeichnung	Hochbehälter Prochenberg, Entnahmehahn Ablauf
Probenahmestelle-Bezeichnung	Ablauf HB Prochenberg
Witterung vor der Probenahme	Wechselhaft
Witterung während d. Probenahme	Trocken

### Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV	TWV	Methode
			304/2001	304/2001	
			Parameter	Indikator-	
			werte	werte	
<b>Allgemeine Angaben zur Probenahme</b>					
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	10			-

#### Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)		geruchlos			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12

#### Mikrobiologische Parameter

Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	2	0	100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	4	0	20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2 : 2000-04

#### Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	11,6		25 <sup>39)</sup>	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	466	5	2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		7,5	0,1	6,5 - 9,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523 : 2012-02

- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung  
 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.  
 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen  
 TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001  
 Die parameterspezifischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

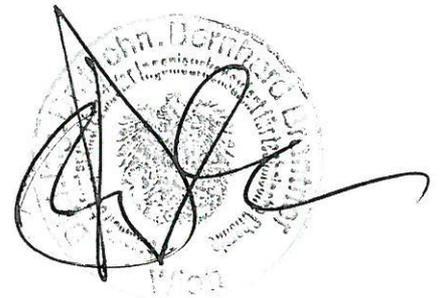
Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter/Ergebnisse sind mit dem Symbol " \* " gekennzeichnet.

Die Trinkwasseruntersuchungen wurden in Zusammenarbeit mit der Agrolab Austria GmbH (akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle für Trinkwasser) durchgeführt. Auftragsgemäß wurden die Wasserproben gemäß Trinkwasser-Verordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 bzw. BGBl. II Nr. 359/2012 idgF.) bzw. gemäß Codexkapitel B1 „Trinkwasser“ des Österreichischen Lebensmittelbuches (ÖLMB 2007 idgF.) untersucht. Die entsprechenden Prüfberichte und das Probenahme-Protokoll sind im Anhang beigelegt. Die Untersuchungsergebnisse lassen sich wie folgt zusammenfassen.

Nr	Entnahmestelle	Über IPW <sup>1)</sup>	Über PW <sup>2)</sup>	Beurteilung <sup>3)</sup>
1	Hochbehälter Prochenberg, Innenbehälter, Auslasshahn Ablauf	keine	keine	entspricht

- 1) Überschreitungen von Indikatorparameterwerten (IPW, Richtwert)
- 2) Überschreitungen von Parameterwerten (PW, Grenzwert)
- 3) im Rahmen des Untersuchungsumfanges

Aus dem beiliegenden Prüfbericht ist ersichtlich, dass der Ablauf des Hochbehälters Prochenberg - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - keine Überschreitungen von Richt- und Grenzwerten (IPW, PW) für Trinkwasser aufweist.



Beilagen: - Trinkwasser-Prüfbericht(e) (2 Seiten)  
- Probenahme-Protokoll(e) (1 Seite)

Die Prüfergebnisse beziehen sich **ausschließlich** auf die **untersuchten** Prüfgegenstände. Die **auszugsweise Veröffentlichung** dieses Prüfberichtes oder die **vollständige Publikation für werbende Zwecke** darf nur mit **schriftlicher Zustimmung** der untersuchenden Stelle erfolgen!

**Anmerkung:** Wässrige Proben werden nach der internen Freigabe (nach Befunderstellung) entsorgt. Feststoffe bzw. Boden- und Abfallproben werden bis 6 Monate nach Probeneingang im Haus rückgestellt und anschließend entsorgt. Auf Wunsch können auch längere Aufbewahrungszeiten - gegen Gebühr - vereinbart werden.

Grappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 09.11.2020  
Kundennr. 10088736  
Gutachtennr. 236472

## 5. Mitgeltende(r) Prüfbericht(e): siehe Anlagen

Auftragsnummer/Analysennummer: 468169/307465

Auftragsnummer/Analysennummer: 468169/307466

Auftragsnummer/Analysennummer: 468169/307467

## 6. Beurteilung:

**Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.**

gemäß §73, LMSVG autorisierter Gutachter:

**AGROLAB Austria Mag. Harald Haginger**



## Hinweise

Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Berichtes ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums ist untersagt.

Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter/Ergebnisse sind mit dem Symbol " \* " gekennzeichnet.

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	478	5		2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		7,3	0,1		6,5 - 9,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523 : 2012-02
Trübung (Labor)	NTU	0,33	0,25		2) 17)	EN ISO 7027 : 1999-12
Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm	%	64,8	1			DIN 38404-3 : 2005-07
SSK 254 nm	m-1	1,89	0,1			DIN 38404-3 : 2005-07

### Chemische Standarduntersuchung

Ammonium (NH <sub>4</sub> )	mg/l	<0,05	0,05		0,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 11732 : 2005-02
Chlorid (Cl)	mg/l	2,3	1		200 <sup>9)</sup>	EN ISO 15682 : 2001-08
Nitrat (NO <sub>3</sub> )	mg/l	3,4	1	50		EN ISO 13395 : 1996-07
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,071	0,025	1		
Nitrit (NO <sub>2</sub> )	mg/l	<0,01	0,01	0,1 <sup>1)</sup>		EN ISO 13395 : 1996-07
Sulfat (SO <sub>4</sub> )	mg/l	18,8	1		250 <sup>9)</sup> 16)	DIN ISO 22743 : 2015-08
Calcium (Ca)	mg/l	84,7	1		400 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01		0,2 <sup>34)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Kalium (K)	mg/l	1,25	0,5		50 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Magnesium (Mg)	mg/l	21,8	1		150 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005		0,05 <sup>35)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Natrium (Na)	mg/l	3,61	0,5		200	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	5,42	0,05			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Hydrogencarbonat	mg/l	328	1			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Carbonathärte	°dH	15,2	0,2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Gesamthärte	°dH	16,9	0,1		>8,4 <sup>22)</sup> 19)	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	3,01				DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01

### Summenparameter

Oxidierbarkeit	mg O <sub>2</sub> /l	0,25	0,25		5 <sup>15)</sup>	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)
----------------	----------------------	------	------	--	------------------	------------------------------

### Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel

Dicamba	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB) u)
---------	------	---------------	------	-----	--	-------------------------------

### Sonstige Untersuchungsparameter

Durchfluss des Wassers (vor Ort)	m <sup>3</sup> /h	54,0				Ableseung vor Ort
Referenzbestrahlungsstärke (vor Ort)	W/m <sup>2</sup>	271				Ableseung vor Ort

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 17) Bei der Aufbereitung von Oberflächenwasser gilt ein Parameterwert von 1,0 NTU im Wasser am Ausgang der Wasseraufbereitungsanlage.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel B1 Anhang 3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m<sup>3</sup>/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m<sup>3</sup>/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.